

Info + Service

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

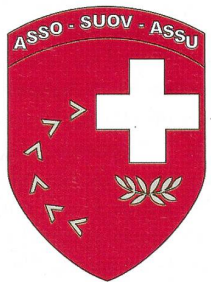
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV



Der SUOV-ZV informiert: Leistungsvereinbarung ausgehandelt

Der SUOV-Zentralvorstand (ZV) tagte anlässlich der Schweizerischen Unteroffizierstage am 24. August 2012 in Ins. Die Co-Zentralpräsidenten Adj Uof Alfons Cadario und Adj Uof Germain Beucier konnten mitteilen, dass die Leistungsvereinbarung zwischen dem SUOV und dem VBS fertig ausgehandelt ist.

Personelles

Per Delegiertenversammlung vom 25. Mai 2012 in Zürich sind folgende Rücktritte aus dem Zentralvorstand bekannt geworden: Neben den beiden Co-Präsidenten werden der Zentralkassier Gefreiter Gerhard Brunner und die Ressortleiterin Sicherheitspolitik, Oberleutnant Janine Maurer, von ihren Ämtern zurücktreten. Nach intensiven Gesprächen konnte ein Nachfolger für das Amt des SUOV-Zentralpräsidenten gefunden werden.

Erfolgreiche Unteroffizierstage in Ins

Die von der Sektion UOV Amt Erlach organisierten Schweizerischen Unteroffizierstage SUT vom 25.–26. August 2012 in Ins waren erfolgreich. Der Vorbeimarsch vom Sonntag mit der Rangverkündigung lockte viele Zuschauer an. Den Unteroffizierstagen wohnten unter anderen Bundesrat Ueli Maurer, der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, und der Kommandant Heer, Korpskommandant Dominique Andrey, bei. Die nächsten SUT ist für 2017 im Zürcher Oberland geplant.

Erste Arbeiten zur Bekämpfung der Volksinitiative zur Abschaffung der Wehrpflicht sind in Angriff genommen worden. Der SUOV wird sich im Abstimmungskampf engagieren.

Delegiertenversammlung 2013

Die Delegiertenversammlung 2013 des SUOV wird im Rahmen des Jubiläums des Schweizerischen Fourierverbandes am 25. Mai 2013 in Zürich zur gleichen Zeit mit den Verbänden der Schweizerischen Offi-

ziersgesellschaft der Logistik, Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs und des Schweizerischen Feldweibelverbandes durchgeführt. Ein gemeinsames OK ist an der Arbeit. *Adj Uof Alfons Cadario, Co-Zentralpräsident SUOV*

SUOV-Veteranentagung

Es kann nur geschätzt werden, welcher militärischer Erfahrungsschatz sich am 16. Juni im Park Casino Schaffhausen versammelt hatte. Rund 180 Gäste haben sich zur SUOV-Veteranentagung eingefunden. Erwähnenswert sind die ältesten Teilnehmer, welche von Vize-Obmann Peter Antonietti einen Ehrenbecher überreicht bekamen. «1940 absolvierte ich die Artillerie Rekrutenschule, da haben wir noch mit der Radgürtelkanone geschossen», erinnerte sich Adolf Gerber.

Er wolle mit seiner Anwesenheit seine Unterstützung für die Schweizer Armee zeigen, wie er ausführte. Mit dem Jahrgang 1920 waren es Feldweibel Ernst Baumann sowie Korporal Adolf Gerber, aber auch ihr 99-jähriger Kamerad Hans Mosimann, die sich – rüstig auch im hohen Alter – die kameradschaftlich geprägte Versammlung nicht entgehen liessen. Feierlich umrahmt von der Veteranenmusik Schaffhausen sowie einer Garde der Compagnie 1861, wurde den Gästen ein Schaffhauser Willkommensgruss gereicht.

Die Amtsgeschäfte

Da sich der Zentralobmann Oberst Mathis Jenni aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen musste, übernahm Vizeobmann Peter Antonietti die Tagungsleitung. Diskussionen blieben aus, die angesetzten Abstimmungen fielen einstimmig aus.

Unteroffiziers-Ausbildung heute

Dem Referat von Brigadier Martin Vögeli, Kommandant der Infanterie Kaderbrigade 7, folgten die Veteranen interessiert. Der Schaffhauser Miliz-Brigadier erläuterte den Anwesenden, wie sich die Laufbahn eines Unteroffiziers in der heutigen Zeit gestaltet. «Der Unteroffizier ist ein verbindendes Glied, der Kitt, welcher den Einsatz einer Armee erst ermöglicht», zollte Vögeli den Anwesenden Respekt.

Uof-Ausbildung

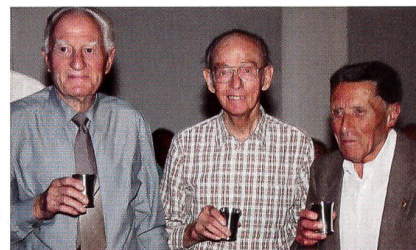
Nebst der Verantwortung für Menschen und Material obliegen den Kadern Führungstätigkeiten. «Oft wurden Schlachten dank der Tapferkeit und der Kenntnisse von Unteroffizieren entschieden», warf Vö-

geli auch kurz einen Blick in die Geschichte. Mit der Modernisierung der Armee hätten sich die Aufgaben der Gruppenführer gewandelt.

Was die Ausbildung der Militärkader betreffe, müssten alle Angehörigen der Armee eine ganze Rekrutenschule absolvieren, bevor sie die militärische Kaderlaufbahn einschlagen könnten. «Wenn man nicht gelernt hat, ein Mat Mag zu verwalten, dann weiss man einfach gewisse Dinge nicht», sieht Vögeli dieser Entwicklung hinsichtlich zukünftiger Feldweibel positiv entgegen. Es sei wichtig, auf die zivilen Bedürfnisse der Soldaten einzugehen. «Wenn wir die guten Kaderleute wollen, müssen wir ihnen auch mit Lösungen im Zusammenhang mit ihrer zivilen Ausbildung entgegenkommen», wie Vögeli betonte.

Dank an die Veteranen

Als Sicherheitsdirektorin überbrachte Oberst a D Rosmarie Widmer Gysel die besten Grüsse der Kantonsregierung. Kritisch sehe sie die momentane Diskussion über sicherheitspolitische Themen. Die Finanzen




Die drei ältesten Teilnehmer.

und die Abschaffung der Wehrpflicht nähmen mehr Platz ein, als die Auseinandersetzung mit der Armee selbst. Mit «Danke, dass Sie Ihren Beitrag zur Sicherheit unseres Landes beigetragen haben», vergass Widmer Gysel nicht, die Veteranen zu würdigen.

Alte Kameraden

Die Zusammenkunft wurde genutzt, um alte Kameradschaften zu pflegen. «Ich treffe hier seit über 50 Jahren die gleichen Kameraden», freute sich Adjutant Fritz Kubli. Der Aufmarsch zeige den grossen Zusammenhalt unter den Veteranen, wie Ständerat Hannes Germann meinte.

Christoph Merki, Schleitheim 

Nicht vergessen

SUOV-Präsidentenkonferenz:
Samstag, 27. Oktober 2012
Mannschaftskaserne Bern, 10–13 Uhr